

Haushaltsanträge für das Jahr 2021 - Änderungen der Verwaltung				
Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
1	Erweiterung Kinderkrippe Spatzennest (Ortsteil Teningen): Nachfinanzierung und Anpassung an Kostenentwicklung.	Die aktuell vorliegenden bepreisten Leistungsverzeichnisse weisen 791.000 EUR als Projekt-Gesamtkosten aus. In der Mittelfristigen Finanzplanung sind aktuell 710.000 EUR auf Grundlage der Kostenberechnungen veranschlagt.	Erhöhung des Ansatzes für den Haushalt 2021 von derzeit 532.500 EUR um 81.000 EUR auf 613.500 EUR.	Zustimmung zu Erhöhung des Ansatzes auf 613.500 EUR. [11 Ja – 0 Nein – 1 Enthaltung]

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - SPD

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
1	Sanierung Freizeitbad Einstellung einer Planungsrate von 5.000 € zur Feststellung der Kosten für die allernotwendigsten Maßnahmen (Sanitäranlagen Eingangsbereich)	Für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche gibt es Entwurfspläne und Kostenschätzungen aus dem Jahr 2013. Mit einem Sonderbetrag von 5.000 EUR sollten dringend notwendige Schönheitsreparaturen punktuell ausgeführt werden können. Alle weitergehenden Investitionen müssen im Gesamtpaket erfolgen, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten und Fehlinvestitionen zu vermeiden. Die Darstellung des Gesamtumfangs der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen wird im Gemeinderat dargestellt.	Bereitstellung von 5.000 EUR, um die dringendst notwendigen Schönheitsreparaturen im Sanitär- und Umkleidebereich ausführen zu können. Keine Bereitstellung einer Planungsrate.	Zustimmung zur Bereitstellung von 5.000 EUR für dringend notwendige Schönheitsreparaturen im Sanitär- und Umkleidebereich. [12 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen] Gemeinderätin Heidmann weist ausdrücklich auf die Notwendigkeit hin.
2	Barrierefreier Aufgang Rathaus Heimbach Einstellung von Haushaltsmitteln für die Errichtung eines barrierefreien Aufgangs am Rathaus Heimbach	Vor dem Hintergrund der allgemeinen Finanzlage ist es geboten, zwischen den Projekten „Friedhofstoilette Heimbach“ oder „Barrierefreier Zugang Ortsverwaltung“ zu entscheiden. Die Verwaltung empfiehlt, das Projekt „Friedhofstoilette“ zu priorisieren.	Der Ortschaftsrat Heimbach wird aufgefordert, zwischen den Projekten „Friedhofstoilette“ oder „Barrierefreier Zugang Ortsverwaltung“ zu priorisieren.	Ablehnung des SPD-Antrages auf zusätzliche Bereitstellung von 48.000 EUR zur Realisierung des behindertengerechten Aufgangs am Rathaus Heimbach. [3 Ja – 9 Nein – 0 Enthaltungen] Dem Ortschaftsrat Heimbach wird anheimgestellt, zwischen den Projekten Friedhofstoilette oder barrierefreiem Zugang zur Ortsverwaltung zu priorisieren. Bei einer Entscheidung für den barrierefreien Zugang wird der Differenzbetrag nachfinanziert. [9 Ja – 1 Nein – 2 Enthaltungen]
3	Seniorenbeauftragte/r Umsetzung des Beschlusses im Jahr 2021	Die Ernennung einer/eines Seniorenbeauftragten erfolgt durch den Gemeinderat; dem Gremium wird diesbezüglich ein Personalvorschlag vorgelegt. Der/Die Seniorenbeauftragte wird verwaltungstechnisch durch Personal des Fachbereichs 3 unterstützt.	Zustimmung.	Zustimmung zur Umsetzung. [9 Ja – 0 Nein – 3 Enthaltungen]
4	Möglichkeit des Erlasses von Satzungen nach § 74 Abs. 2 LBO BW für besonders betroffene Gebiete innerhalb der Gemeinde	she. separate Erläuterung		
5	Überprüfung der Möglichkeit des Verkaufs des Tscheulinareals Werk A an einen Investor mit Abschluss eines städtebaulichen Vertrags	she. separate Erläuterung		
6	Nicht abgeflossene Mittel aus dem Haushalt 2020	Die Maßnahmen sind in Anlage 1 dargestellt.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - SPD

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
	Welche konkreten Maßnahmen konnten in 2020 nicht begonnen oder abgeschlossen werden u. werden in 2021 fortgesetzt?			
7	Hochrechnung Personalkosten	Die Personalkosten in Höhe von 6,328 Mio. EUR beinhalten vollzogene Höhergruppierungen sowie die noch nicht besetzten Stellen (FB 1, Sekretariat BM, EDV, Reinigungskraft, Mitarbeiter Bauhof) zu 100 %. Die Stelle EDV wird wahrscheinlich zum 01.04.2021 besetzt. Durch die teilweise unbesetzten Stellen ist in der Personalkostenhochrechnung etwas Luft, allerdings geht das zu verschiedenen Beauftragungen externer Anbieter zugute (wie z.B. EDV Schulbereich). Bis zur nächsten Haushaltsplanung wird ein Faktor für unbesetzte Stellen besprochen und berücksichtigt.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - FDP

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
1	Bestandsaufnahme über Parkräume und Entwicklung eines Parkraumkonzeptes mit Parkraumbewirtschaftung	Ein flächendeckendes Parkraumkonzept erscheint nicht sinnvoll, da die Situation in allen Ortsteilen sehr unterschiedlich ist. Stattdessen schlagen wir vor, bei der anstehenden Überarbeitung der Bebauungspläne die Parkraumsituation besonders zu beleuchten und Konzepte zu erstellen.	Ablehnung.	Die FDP modifizierte ihren Antrag dahingehend, zunächst eine Bestandsaufnahme aller öffentlichen Parkflächen in der Gemeinde vorzunehmen, aufgelistet nach Ortsteilen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bestandsaufnahme der Parksituation vorzunehmen. Bei der Bearbeitung des Bebauungsplanes „Unterdorf“ soll inzident ein Parkraumkonzept erstellt werden. [11 Ja – 0 Nein – 1 Enthaltung]
2	Überprüfung der Ausweisung neuer Baugebiete	Bezüglich des Antrags vom 17.07.2020 wird auf die separaten Erläuterungen verwiesen. Die Planungen für die Ausweisung der Wohnbaugebiete „Ge-reut“ (Teningen) und „Riedweiden/Sattler-Breite III“ (Köndringen) befinden sich im Verfahren. Ebenfalls sollen im Bereich des „Werk A/Brückenschlag“ umfangreiche Wohnnutzungen ermöglicht werden. Die Neuausweisung weiterer Wohngebiete erfordern regelmäßig die Verkaufs- oder Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer. Aufgrund der Vielzahl an aktuell laufenden Bebauungsplanverfahren ist eine zeitnahe Durchführung weiterer Verfahren von der Verwaltung nicht leistbar.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
3	Einleitung eines Verkaufs des Werk-A-Geländes an einen Investor	she. separate Erläuterung		

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - FWV

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
1	Vereinsförderung	--	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
2	Baggersee Köndringen Handlungsbedarf aufgrund starker Frequentierung	Im Haushaltsentwurf sind 5.500 EUR für die Anmietung eines Toilettencontainers während der Badesaison bereitgestellt (fünf Monate incl. Herrichten des Standplatzes und Medienanschlüsse). she. auch Antrag CDU Nr. 3	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
3	Schule Heimbach: Instandhaltungsbeauftragung Fenster?	Der im Haushalt 2020 vorgesehene Austausch einer Klassenzimmer-Fensterfront konnte pandemiebedingt nicht vollzogen werden. Die Umsetzung erfolgt im Frühjahr 2021.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
4	Personalmanagement Auftragserteilung erst nach erfolgtem Rückumzug ins Rathaus	Bei der Erstellung eines Personalbemessungsgutachtens sind detaillierte Vorarbeiten von den Beschäftigten erforderlich. Diese können sehr gut im Homeoffice erledigt werden. Im Rahmen der Auftragsvergabe im Gemeinderat kann auch nochmal dargestellt werden, wie der Ablauf und die Vorgehensweise sein wird. Wir halten es für sinnvoll, sofort nach Freigabe der Mittel mit dem Projekt zu beginnen.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
5	Werk A	she. separate Erläuterung		
6	Container-Anlage Ludwig-Jahn-Straße: kein Ankauf, Einsparung 180.000 €	Die Angelegenheit wird dem Verwaltungsausschuss am 10.02.2021 zur Beratung und dem Gemeinderat am 23.02.2021 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Verwaltung schlägt vor, von einer Übernahme der Containeranlage abzusehen.	Zustimmung.	Zustimmung, von der Übernahme der Containeranlage abzusehen. [10 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen] Gemeinderat Trautmann war bei der Abstimmung hierzu nicht anwesend. Gemeinderat Bader hat bei der Beratung und Beschlussfassung dieses Verhandlungsgegenstandes wegen Befangenheit nicht mitgewirkt und das Sitzungszimmer entsprechend den Bestimmungen der GemO verlassen.
7	Kinderbetreuung neuapost. Kirche Umnutzung 80.000 €, Bitte um Erläuterung	Eine Grobkostenschätzung geht von Gesamtkosten von ca. 1,2 Mio. EUR für die Umwandlung des Kirchengebäudes in eine zweigruppige Kindertageseinrichtung aus. Im Haushaltsentwurf sind anteilige Planungskosten (Entwurfsplanung) bereitgestellt.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
8	Bauhof: Heißwasser-Unkrautvernichter (40.000 €) – Erläuterung	Per Gemeinderatsbeschluss wurde entschieden, bei anstehenden Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen in Gehwegbereichen Asphalt- durch Pflasterbeläge zu ersetzen. Des Weiteren sind bereits große Pflasterflächen bei neugestalteten Straßen- und Schulhofbereichen vorhanden. Die Pflege dieser Beläge zur Vermeidung von Verkrautungen erfordert den Einsatz eines Heißwasser-Unkrautvernichters. Dies ist derzeit eine der wenigen ökologisch vertretbaren Techniken zur Beseitigung	Beibehaltung der eingestellten Mittel. Verweisung zur Umsetzung in den Technischen Ausschuss.	Zustimmung zur Beibehaltung der eingestellten Mittel. Die Entscheidung zur Umsetzung wird in den Technischen Ausschuss verwiesen. [12 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen]

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - FWV

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
		von Verkräutungen, wenngleich die Technik hinsichtlich der Flächenleistung pro Stunde als personalintensiv bezeichnet werden kann. Die beantragten 40.000 EUR gehen von einem Gerät aus, welches auf einem Anhänger montiert ist und eine Druckpumpe besitzt. Sollte die Maßnahme konkret werden, so ist vorgesehen, in einem Auswahl- und Vorführverfahren zu entscheiden, welcher Anbieter zum Zuge kommen soll. Ggf. sind hier noch Einsparpotentiale möglich. Eine Anmietung ist nicht wirtschaftlich und sinnvoll, da die Maßnahmen regelmäßig wiederholt werden müssen. Der Einsatz von Herbiziden ist nicht zulässig. Gerne ist die Verwaltung bereit, noch weitere Alternativen diesbezüglich zu prüfen.		
9	„Breitigen II“ 400.000 € für Flächenkauf dringlich, verschiebbar oder reduzierbar?; Verhandlungsstand Flächenverkauf?	Die Grundstücksverhandlungen laufen derzeit. Die noch im Privateigentum befindlichen Flächen betragen 39.411 qm bei einem Preis von 20 EUR/qm, insgesamt somit 788.220 EUR. Im Haushalt 2021 sind 400.000 EUR veranschlagt. Für die Erschließung des nördlichen Teilbereichs über die Tullastraße und den Vogtsmattenweg bedarf es nur noch wenigen Grunderwerbs. Im Falle des Erwerbs bedarf es keines Umlegungsverfahrens und der nördliche Teil kann zeitnah überplant (noch in 2021) und vermarktet werden. Die Durchführung der Erschließungsarbeiten kann voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 erfolgen und die Ansiedlung von Gewerbebetrieben ab Ende 2022. Für den südlichen Teilbereich erscheint ein gesetzliches Umlegungsverfahren unumgänglich, so dass hier voraussichtlich erst in ca. fünf Jahren eine Vermarktung erfolgen kann. She. Antrag BVT Nr. 4	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
10	Ankauf Sparkassen-Etage Köndringen Zunächst Klärung Verwaltungsstelle Köndringen. Vorkaufsrecht? Zeitrahmen? Bitte um Erläuterung.	Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau hat der Gemeinde Teningen die Geschäftsräume in Köndringen, Hauptstraße 20, zum Kauf angeboten. Der Kaufpreis für die Gewerberäume mit 170 qm und vier Stellplätze soll 360.000 EUR betragen. Die Gemeinde ist Eigentümerin des restlichen Gebäudes. Falls die Gemeinde von einem Kauf absieht, wird die Sparkasse die Räumlichkeiten auf dem freien Markt anbieten. Eine Kaufoption wurde der Gemeinde bis zur Genehmigung des Haushalts 2021 durch das Kommunalamt eingeräumt. Für die weitere Nutzung oder Verwendung kämen verschiedene Lösungen in Betracht, die zu gegebener Zeit dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden. Ein Marktwertgutachten liegt vor.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme. Die Verwaltung sichert zu, dem Gemeinderat ein Nutzungskonzept des Gebäudes vorzulegen.
11	Medienentwicklungsplan Sachstandsbericht erbeten	Im Rahmen der Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 werden/wurden seitens der Schulen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde als Schulträger Medienentwicklungspläne erstellt. Diese sind Fördervoraussetzung für den Abruf des der	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - FWV

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
		Gemeinde Teningen gem. Schreiben des Kultusministeriums vom 16.08.2019 zustehenden Förderbudgets in Höhe von 378.400 EUR. Der seitens des Schulträgers zu erbringende Eigenanteil an den förderfähigen Kosten beträgt mindestens 20 %. Die bei der Erstellung des Medienentwicklungsplans ermittelten Bedarfe wurden seitens der EDV monetär bewertet. Im Haushalt 2021 werden Mittel in Höhe von 210.000 EUR bereitgestellt für die Umsetzung der an der Johann-Peter-Hebel-Grundschule mit Außenstelle Viktor-von-Scheffel-Schule geplanten Maßnahmen. Dabei sind folgende Investitionen geplant: Klassenzimmer: Ausstattung Lehrer- und Schülerarbeitsplätze; EDV Lehrerarbeitsplätze Lehrer-/Arbeitszimmer; Computerraum: Ausstattung Lehrer- und Schülerarbeitsplätze; bauliche Maßnahmen; Serverraum; WLAN; Dienstleistungen PaedML; Einrichtung PCs. Die Umsetzung der Digitalisierung an allen Schulen soll in einem Stufenplan erfolgen. Die Theodor-Frank-Schule wurde bereits im Jahr 2020 ausgestattet. 2021 erfolgt die Umsetzung in der Johann-Peter-Hebel-Grundschule mit Außenstelle Viktor-von-Scheffel-Schule. Im Jahr 2022 ff. ist die Umsetzung an der Nikolaus-Christian-Sander-Schule mit Außenstelle Grundschule Heimbach und der Antoniter-Grundschule Nimbung geplant. Die Antragstellung zum Abruf der Fördermittel soll im Frühjahr 2021 erfolgen. Das Förderbudget ist bis zum 30.04.2022 reserviert.		
12	Breitband-Masterplan Welche Maßnahmen? Zweck?	Gemäß Gemeinderatsbeschluss nimmt die Gemeinde an zwei Programmen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen teil: 1) Breitbandausbau der Schulstandorte: Gesamtkosten 327.000 EUR, Anteil Gemeinde 33.000 EUR 2) Beseitigung „weißer Flecken“: Eigenanteil der Gemeinde Teningen 6,67 % der Gesamtkosten Im Haushalt 2021 wurden 35.000 EUR eingestellt.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
13	Friedhof Heimbach: WC-Anlage Erhöhung von 82.000 auf 120.000 € - Erklärung	Im Haushaltsentwurf sind 35.000 EUR Planungskosten bereitgestellt. Die vorliegenden Kostenschätzungen eines Planungsbüros weisen für die WC-Anlage Kosten von ca. 120.000 EUR aus (so in der Mittelfristigen Finanzplanung eingestellt). Je nach Standort und Ausführungsart (Fertiganlage oder konventionell) können diese Kosten auch differieren. Nach Erarbeitung und Fortschreibung der Kostengenauigkeit in das Stadium der Kostenberechnung kann nachjustiert werden. Die bauliche Umsetzung ist für den Haushalt 2022 geplant.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - FWV

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
		she. auch Antrag SPD Nr. 2		
14	Zuschüsse privater Unternehmen (326.000 €) Erläuterung	she. Anlage 2	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
15	Rechts- und Beratungskosten (452.000 €) Erläuterung	she. Anlage 2	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
16	Maßnahmen zur Belüftung der Hallen (Corona-bedingt)?	Lediglich für die Anton-Götz-Halle (Ortsteil Heimbach) wurden im Haushaltsentwurf 3.000 EUR zur Umrüstung der Lüftungsanlage von Umluft- auf Frischluftbetrieb bereitgestellt. Bauartbedingt ist diese Umrüstung hier kostengünstig machbar und somit eine wirtschaftlich sinnvolle Verbesserung im Sinne der Pandemiebekämpfung.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
17	Liste der Einsparpotentiale – fehlt	Das Verfahren für die Mittelbeantragung hat sich mit Einführung des NKHR geändert. Dem Fachbereich 2 werden für die Bereiche Hoch- und Tiefbau Mittel je nach Finanzsituation freigegeben, die dann nach baulicher Unabweisbarkeit usw. auf die Gebäude und Tiefbaumaßnahmen verteilt werden.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
18	Straßen und Gehwege Stand der Dinge (HH-Anfrage des letzten Jahres)	Das Straßen- und Gehwegkonzept ist soweit fertiggestellt, dass die isolierte Betrachtung und Bewertung/Priorisierung der reinen Straßenoberflächen und Aufbauschichten erfolgt ist. Es fehlen aber noch die weiteren Schritte zur Erstellung einer Masterplanung, insbesondere die Bewertung der Kanäle und Wasserversorgungsleitungen.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
19	Vereinsheim TuS Teningen Pflasterung Vorplatz erfolgt? (HH-Anfrage letztes Jahr)	Seitens der Verwaltung wurden Varianten skizziert und mit den Vorständen von TuS und FCT in einem Ortstermin besprochen. Seitens der Vereinsvertreter wurde zunächst eine Variante mit 75 % Pflasterbelägen favorisiert. Man vereinbarte eine entsprechende Festlegung und Beantragung seitens der Vereine zur Aufnahme in den Haushalt.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
20	Bürgerhaus Landeck Befestigung Parkplatz (HH-Anfrage des letzten Jahres)	Durch die FWV-Fraktion wurde zum Haushalt 2019 ein Antrag auf Befestigung des Parkplatzes gestellt. Dieser wurde einstimmig zurückgestellt. Für eine Parkplatzbefestigung (Pflasterbelag) ist mit Kosten > 60.000 EUR zu rechnen. Eine Befestigung sollte erst nach Abschluss noch anstehender Sanierungsmaßnahmen (Kapelle etc.) durchgeführt werden.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
21	Bergkirche Nimburg Generalsanierung Parkplatz u. behindertengerechter Zugang (HH-Anfrage des letzten Jahres)	Aufgrund fehlender Asphaltunterbauten und Tragschichten gestalten sich punktuelle Ausbesserungen am Parkplatz der Bergkirche als schwierig und wenig nachhaltig. Coronabedingt wurden deshalb Ausbesserungsmaßnahmen in 2020 nicht weiterverfolgt. Die Verwaltung wird im Rahmen der Tiefbauunterhaltungsmittel in 2021 punktuelle Verbesserungen erneut prüfen. Hinsichtlich des behindertengerechten Zugangs wurde seitens der Verwaltung ein Lösungsvorschlag erarbeitet. Dieser fand im	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - FWV

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
		Gremium keine Zustimmung. Eine Weiterverfolgung der Angelegenheit fand coronabedingt bis dato nicht statt.		
22	Gemeindeverbindungsstraße Bottingen-March schlechter Zustand; Aufnahme Teilerneuerung in Straßenkonzept (HH-Anfrage des letzten Jahres)	Die Kontaktaufnahme mit der Gemeinde March hat ergeben, dass dort kein Handlungsbedarf gesehen und eine Kostenbeteiligung aktuell nicht in Aussicht gestellt wird. Die Angelegenheit wurde aktuell nicht weiterverfolgt. Es wird vorgeschlagen die Sanierung eines Teilstückes zu überplanen und Mittel in den Haushalt 2022 einzustellen.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - CDU

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
1	Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle, Gebäudereinigung Rathaus Antrag auf Besetzungssperre für 50 %	Der Reinigungsbedarf nach dem Rückumzug ins Rathaus wird deutlich höher sein, da durch den Umbau mehr Büroflächen entstanden sind, die entsprechend mit mehr Personal im Vergleich zu der Zeit vor der Auslagerung besetzt werden (z.B. Dachgeschossausbau, Auflösung Archive, vergrößerte Büros im Empfangsbereich, reine Gehfläche in Büros umgewandelt). Einen dauerhaften Reinigungsbedarf in der Zehntscheuer sehen wir weiterhin als angemessen, da die Zehntscheuer als Bürgersaal für Festlichkeiten an Bürger/innen und an Vereine vermietet wird. Die Tätigkeiten in der Zehntscheuer umfassen nicht nur reine Reinigungsarbeiten, sondern auch teilweise Hausmeistertätigkeiten (z.B. Zählen von Besteck und vorhandenem Inventar bei Vermietung etc.). Sollte die 0,5-Stelle mit einer Besetzungssperre versehen werden, müssen die Reinigungsarbeiten in der Zehntscheuer auf die Vereine umgewälzt bzw. bei öffentlicher Nutzung extern vergeben werden.	Ablehnung.	Ablehnung des CDU-Antrages auf Besetzungssperre für 50 %. [2 Ja – 7 Nein – 2 Enthaltungen] Gemeinderat Schmidt war bei der Abstimmung nicht anwesend.
2	Schaffung einer zusätzlichen Stelle „bis zu 0,5“, BM-Sekretariat/Bürgerkommunikation Erläuterung der Notwendigkeit	Es wird auf den mündlichen Vortrag des Bürgermeisters verwiesen. Die Stelle ist derzeit mit 0,25 VZÄ bzw. 14.500 EUR Personalkosten auf der Kostenstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit geplant. Hier sind Anteile für Social-Media-Aktivitäten sowie für Bürgerkommunikation enthalten. Die restlichen 0,25 VZÄ sind auf der Kostenstelle Wirtschaftsförderung geplant.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
3	Baggersee Köndringen: Schaffung hygienische Toiletsituation Verdoppelung der bereitgestellten 5.500 € Gegenfinanzierung: Einsparung bei Antrag Nr. 1	she. Antrag FWV Nr. 2.		Zustimmung zum Kompromissvorschlag der Verwaltung, die bereitgestellten Mittel (5.500 EUR) auf 10.000 EUR zu erhöhen. [10 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen] Gemeinderätin Heidmann und Gemeinderat Hügler waren bei der Beschlussfassung nicht anwesend.
4	Mieterhöhung gemeindeeigene Wohnungen	she. Liste Konsolidierung		
5	Gemeindevollzugsdienst Erfahrungsbericht im ersten Halbjahr 2021	Dem Gemeinderat wird im ersten Halbjahr 2021 ein entsprechender Erfahrungsbericht vorgelegt.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
6	Bauhof Wann erfolgt Ausschreibung der am 03.11.2020 beschlossenen zu besetzenden Stellen?	Die Ausschreibung ist in Vorbereitung, erfolgt so schnell als möglich.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
7	Tscheulin-Areal Werk A, weiteres Vorgehen	she. separate Erläuterung		

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - UB/ÖDP

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
1	Schaffung eines Klimaschutzkonzeptes nach dem Denzlinger Modell 2021 Bereitstellung von Mitteln von 20.000 €, in Folgejahren Mittel dem Bedarf anpassen.	Die Gemeinde Teningen ist in ihren Ansätzen schon deutlich über einen rein konzeptionellen Ansatz hinaus. Im Haushalt 2021 sind Haushaltsmittel in Höhe von ca. 75.000 EUR (Eigenanteil der Gemeinde Teningen) für das Sanierungsmanagement Teningen-Unterdorf und Köndringen eingeplant. Es wurde ein Mobilitätskonzept erstellt, welches dem Gemeinderat zeitnah vorgestellt wird. Die Gemeinde Teningen leitet konzeptionell ihre Maßnahmen aus dem Konzept des Landkreises ab. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, Mittel förderoptimiert für die Umsetzung von Maßnahmen einzusetzen, soweit sich entsprechende Maßnahmen ergeben. Derzeit ist ein Quartierskonzept für das Unterdorf, für Nimburg und für Köndringen in der Erarbeitung. Weitere Konzepte erscheinen derzeit nicht zielführend. Stattdessen sollte sich die Gemeinde weiterhin auf die praxisorientierte Umsetzung von weiteren Maßnahmen fokussieren.	Ablehnung.	Der Antrag der UB/ÖDP wird zur weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss verwiesen. [12 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen] Die UB/ÖDP zieht ihren Antrag auf Bereitstellung von 20.000 EUR zurück.
2	Anschaffung ELW Feuerwehr Zurückstellung bis Vorlage Feuerwehrbedarfsplan	Bei den Investitionen für das Jahr 2021 wurde vom Fachbereich 3 die Beschaffung des Einsatzleitwagens in Höhe von 193.000 EUR angemeldet. Es liegt ein Bescheid über die Gewährung einer Zuwendung vom 09.09.2020 in Höhe von 22.000 EUR vor. Die Beschaffung des ELW 1 wird in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses beraten. Der Feuerwehrbedarfsplan ist in Bearbeitung.	Ablehnung.	Antrag wurde zurückgezogen mit der Maßgabe, dass die Verwaltung den Feuerwehrbedarfsplan zeitnah vorlegt.

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - BVT

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
1	Wirtschaftswege in Teningen bei Riegel (106.000 €) Rückebühlweg u. Rittergässle, Bitte um Erläuterung	Im Zuge der Ausgleichsmaßnahmen zum 3. und 4. Gleis der Rheintalbahn erfolgte im Auftrag der Deutschen Bahn die Elzdeichrückverlegung bei Köndringen. Die Baustellenandienung erfolgte über den Rückebühlweg und das Rittergässle. Vor Durchführung der Maßnahme fand eine Beweissicherung und Zustandserfassung statt. Ein vorliegendes Bausachverständigengutachten geht von Sanierungskosten in Höhe von 166.000 EUR aus und weist im Hinblick auf die durch die Beweissicherung festgestellten Vorschädigungen eine Kostenverteilungsquote von 35 % Deutsche Bahn und 65 % Gemeinde Teningen aus. Die Einnahmeseite würde somit 60.000 EUR betragen. Zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht besteht Handlungsbedarf. Die Gemeinde Teningen strebt einen höheren Erstattungsanteil der Deutschen Bahn an. Die Angelegenheit wird im Gemeinderat beraten.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
2	Rathaus Teningen LSP Generalsanierung Bitte um Erläuterungen versch. Punkte	she. Anlage 3	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme. Die Verwaltung sichert zu, dass die Kostenverfolgung bezüglich des Rathaus-Neubaus im Gemeinderat nochmals umfassend dargestellt wird.
3	Lärmschutzwand Baugebiet „Kalkgrube“, Planungsrate (50.000 €)	Die Schäden an der Lärmschutzwand sind evident. Parallel zu eingeleiteten Gerichtsverfahren soll eine Sanierungsvariante erarbeitet werden. Ein Ergebnis der gerichtlichen Auseinandersetzung ist nicht absehbar. Mögliche Kosten sind aktuell nicht bezifferbar und müssen in einem Planungskonzept erarbeitet werden. Der Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen hängt von Dauer und Ausgang des Rechtsverfahrens ab. Die anfallenden Kosten und Abschreibungen sind im Teilhaushalt 2 dargestellt (Kostenstelle 54100410 Gemeindestraßen, Investitionsmaßnahme 754100410100, she. HHPlan-Entwurf Seite 258).	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
4	Grunderwerb Gewerbegebiet „Breitigen II“ (400.000 €)	she. Antrag FWV Nr. 9		
5	Waldverkauf Verkauf zu diesem Zeitpunkt nicht vollziehen.	Beschluss des Gemeinderates vom 15.12.2020 zum Verkauf der Grundstücke.	Kenntnisnahme.	Ablehnung des Antrages der BVT, den Waldverkauf zu stoppen. [1 Ja – 8 Nein – 1 Enthaltung] Die Gemeinderäte Bader und Schmidt waren bei der Beschlussfassung nicht anwesend.
6	Antrag auf Fertigstellung Hans-Theisen-/Fritz-Schieler-Straße (Gewerbepark Teningen)	Im Haushaltsentwurf wurden 50.000 EUR eingestellt, um im Bereich der Fritz-Schieler-Straße die noch mit verdichtetem	Ablehnung der Ausführung der Asphaltfeindecke im Haushalt 2021.	Kenntnisnahme.

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - BVT

Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
	Aufbringen der Feindecke	Auffüllmaterial (Recycling 0/45) ausgeführten Bereiche mit einer Asphalttragschicht zu befestigen. Das Aufbringen der Asphaltdeckschicht sollte erst nach vollständiger Ansiedlung erfolgen, da für die Herstellung der Hausanschlüsse ansonsten die Straße wieder aufgebrochen werden muss.		Antrag wurde zurückgezogen.
7	Netze BW Beteiligung Kreditermächtigung, KfW-Kredit Bitte um Erläuterung versch. Punkte.	Die Fragen bzgl. der Netze-BW-Beteiligung werden wir detailliert im Rahmen der tatsächlichen Beschlussfassung durch den Gemeinderat erläutern. Der KfW-Kredit für die Sanierung der Schule Köndringen wird unabhängig von der Netze-BW-Beteiligung aufgenommen. Die durch die Beteiligung erzielte Rendite wird es lediglich erleichtern, die Tilgungsleistungen zu erbringen. Generell ist das Ziel, die Einnahmesituation der Gemeinde dauerhaft zu verbessern. Eine über die im Haushalt 2021 eingestellte Kreditermächtigung ist nach derzeitigem Planungsstand für die Jahre 2021-2024 nicht erforderlich.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.
8	Abschreibungen bei Investitionen im Gemeindehaushalt Anpassung der Abschreibungs-Zeitdauer	Die Kommunen werden in der Bewertung ihrer Anlagen durch den „Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in Baden-Württemberg“ (3. Auflage Juli 2017) angeleitet und geregelt. Die Ansätze der möglichen Nutzungsdauern für den jeweiligen Vermögensgegenstand ergibt sich aus Abschreibungstabellen für Baden-Württemberg (Teil des Bilanzierungsleitfadens, Anlage 3). Eine Abweichung hiervon wird nicht als sinnvoll erachtet.	Kenntnisnahme.	Ablehnung des BVT-Antrages auf Anpassung der Abschreibungszeitdauer. [2 Ja – 8 Nein – 2 Enthaltungen]
9	Schulturnhalle Köndringen (640.000 €) Antrag auf Verschieben des Projektes	Es wird auf die gefassten Mehrheitsbeschlüsse zur Ausführung einer Zweifelhalle verwiesen. Die in Aussicht gestellten Fördermittel bis zu 3,15 Mio. EUR stellen eine einmalige Gelegenheit zur Umsetzung einer solchen wichtigen Infrastrukturmaßnahme dar. Das Fördermittel-Antragsverfahren befindet sich in der zweiten Stufe. Die Beschlüsse wurden gegenüber dem Bund bereits verbindlich kommuniziert und weitergeleitet.	Ablehnung der Projektverschiebung.	Ablehnung des BVT-Antrages auf Projektverschiebung. [1 Ja – 9 Nein – 2 Enthaltungen]
10	Schließung der Ortsverwaltung	Die Ortschaft Heimbach hat aus den Eingliederungsverträgen einen Anspruch auf eine Ortschaftsverwaltung in angemessenem Umfang. Eine vollständige Schließung ist daher rechtlich nicht möglich. Hinsichtlich der Angemessenheit ist die Gemeindeverwaltung derzeit mit der Ortschaftsverwaltung in der Abstimmung. She. Konsolidierungsvorschläge Nr. 10	Ablehnung.	
11	Aufstellung von Bebauungsplänen	she. separate Erläuterung	Kenntnisnahme	Kenntnisnahme.
12	Mittelfristige Finanzplanung Streichung eines Großprojektes unausweichlich	Die geplanten Projekte sind in der Mittelfristigen Finanzplanung ausfinanziert.	Kenntnisnahme.	Kenntnisnahme.

Haushaltsanträge der Fraktionen/Gruppierungen für das Jahr 2021 - BVT				
Nr.	Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag der Verwaltung	Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses
13	Straßenunterhaltung (Gemeindestraßen u. Gehwege) Mittelbereitstellung über den üblichen Betrag (Verkehrssicherungspflicht).	Im Haushaltsentwurf wurden 331.000 EUR für den Straßenunterhalt bereitgestellt. Höhere Beträge wären in der finanziellen Gesamtschau nicht vertretbar und personell nicht umsetzbar.	Ablehnung der Erhöhung des bereits eingestellten Betrags.	Ablehnung des BVT-Antrages auf Erhöhung des eingestellten Betrages. [1 Ja – 4 Nein – 6 Enthaltungen] Gemeinderat Fischer war bei der Abstimmung nicht anwesend.